

Bürger für Bürger  
**BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.**  
 überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731  
 fraktion-buergerliste@versanet-online.de  
 www.buergerliste.de

1. OB z. U. <sup>27</sup>/<sub>10.10</sub> *h*  
 2. Sparkasse *Lev. P. Fax 27/10*  
 3. 012 <sup>27</sup>/<sub>10.10</sub> *h* <sup>27</sup>/<sub>10.10</sub> *h*
- Leverkusen, den 25.10.10

An die Bezirksbürgermeister der drei Stadtbezirke der Stadt Leverkusen  
 Bezirksvorsteher

Werte Mitmenschen, <sup>2</sup>

unsere Fraktion hat beiliegenden Antrag an alle drei betroffenen Bezirksvertretungen gestellt. Der Oberbürgermeister hat seine Aufnahme auf die Tagesordnungen verhindert.

Unsere Fraktion hat ihn irrtümlicherweise als Verwaltungsvorstand angeschrieben, was wir hiermit korrigieren, indem wir Sie als Bezirksvorsteher bitten - u. a. nach § 37, Absatz 5, Satz 1, der Gemeindeordnung/GO - den nachfolgenden neu formulierten Antrag auf die Tagesordnung Ihrer drei Bezirke zu setzen, da alle drei Bezirke nach unseren Informationen von der Schließung von Sparkassenzweigstellen - in Rede sind wohl Küppersteg, Rheindorf-Nord, Steinbüchel, Quettingen und Wiesdorf/Pförtner I - betroffen sein sollen.

Antrag:

- 1.) Die Bezirksvertretung bittet nach § 36, Absatz 7, Herrn Oberbürgermeister Buchhorn, der in Personalunion Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse ist, ihr die Pläne der Sparkasse zur Schließung von Zweigstelle(n) für ihren Stadtbezirk zu erläutern.
- 2.) Sollte der Oberbürgermeister im Vorfeld der Beratung dieses Antrages oder in der Sitzung einwenden, dass es solche Pläne nicht oder noch nicht gäbe, wird dies zu Protokoll genommen, und er nach § 36/7 der GO gebeten, dann vor einer möglicherweise in der näheren Zukunft anstehenden Beschlussfassung der Sparkassengremien zur Schließung von Zweigstellen Bericht in den betroffenen Bezirken zu erstatten, damit der betroffene Bezirk nach § 37/5 GO hierzu gehört wird, d. h. seine Meinung artikulieren kann, welche doch sicherlich auch für eine Entscheidung in

den Sparkassengremien von Bedeutung sein wird.

Begründung:

„Die Bezirksvertretung ist“ nach der Gemeindeordnung/GO, § 37/5 „zu allen wichtigen Angelegenheiten, die den Stadtbezirk berühren, zu hören.“ ; also auch zur Schließung von langjährigen Zweigstellen unserer Sparkasse, einer 100prozentigen Tochter der Stadt.

Die Schließung einer Zweigstelle der Sparkasse ist ein wesentlicher Eingriff in die Geschäftswelt und das Leben der Bürger eines Stadtteils/Stadtbezirkes.

Ulrike Lorenz

Michael Quatz

Bernd Neufeind

  
( Erhard T. Schoofs )

Bürger für Bürger  
**BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.**  
überparteilich - tolerant

Fraktion

ART

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731  
fraktion-buergliste@versanet-online.de  
www.buergliste.de

Leverkusen, den 9.10.10

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungen I, II bzw. III

Die Überlegungen des Oberbürgermeisters und einiger Verantwortlicher der Sparkasse zumindest vier Zweigstellen im Stadtgebiet zu schließen, werden vor der Beschlussfassung durch die Sparkassengremien den Bezirksvertretungen zur Beratung vorgelegt.

**Begründung:**


Die in der Bevölkerung kursierenden Hinweise, dass zumindest in Küppersteg, am Pfortner I, in Rheindorf-Nord und in Steinbüchel die Zweigstellen der Sparkasse ganz geschlossen oder die Zweigstellen durch Automaten ersetzt werden sollen, beunruhigen die betroffenen Bürger.

Deshalb ist es sinnvoll, dass hier auch die Vertreter der betroffenen Bezirke die Möglichkeit erhalten, diese Überlegungen der Sparkasse zu diskutieren und ihre Argumente hierzu einzubringen.

Michael Quatz

Bernd Neufeind

Ulrike Lorenz

  
( Erhard T. Schoofs )